



Foto: © SwissFoundations, 2004

Wie alles begann ...

Ein Rückblick des Gründungspräsidenten Dr. Benno Schubiger auf die Anfänge des Verbandes Schweizer Förderstiftungen

Es war das Jahr 1998. Ich selbst und zwei weitere Herren hatten gerade die Leitung verschiedener Förderstiftungen übernommen. Schon bald wurde uns klar: Da fehlte etwas am neuen Arbeitsplatz. Wo waren die externen Ansprechpartner? Zwar gab es damals zwei Stiftungsvereine in der Schweiz: Die 1990 gegründete „Arbeitsgemeinschaft für gemeinnützige Stiftungen“, ein Verein mit breitem Mitgliederspektrum, welcher seit 2002 „proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz“ heisst, sowie einen weiteren, der 2001 schon wieder aufgelöst wurde. Wer aber waren die unmittelbaren Ansprechpersonen in den Förderstiftungen? Gab es ein Forum für die Reflexion

der eigenen Stiftungsarbeit? Wo war die „Szene“?

Christian Felber von der Christoph Merian Stiftung, Philipp Egger von der kurz zuvor gegründeten Gebert Rüt Stiftung und ich, damals neuer Geschäftsführer der frisch professionalisierten Sophie und Karl Binding Stiftung, formulierten im Frühjahr 1999 unsere Ansprüche an die damals noch recht wenig präsenste Stiftungsbranche und legten eine Fokussierung auf die fördernden Stiftungen fest. Wir entschieden uns für den pragmatischen Weg eines niederschweligen Austauschs mit Kollegen in anderen Förderstiftungen, möglichst in der ganzen Schweiz. Die neuen Medien

E-Mail und Internet beflügelten und erleichterten den Austausch.

Es folgten erste Arbeitstagungen im April, Mai und September 1999 mit Stiftungen aus Basel und Zürich. Verständlicherweise bestand eine gewisse Hemmung, noch einen dritten Verein für Schweizer Stiftungen zu gründen, doch die Frage stand im Raum. Mit Philipp Eggers Vorschlag eines „Internet-Portals der schweizerischen Vergabestiftungen“ namens www.swissfoundations.ch wurde im Februar 2000 ein „virtueller Stiftungsverband“ geboren. Das war neu, das war spannend. Es war der erste Schritt auf dem Weg zu einem Verein.

2001

**Gründungsjahr
SwissFoundations**

18. Mai: Gründungs-
versammlung in Bern

2003

25. November:
**Erstes Schweizer
Stiftungssymposium**
„Stiftungen im Wandel –
Foundation Gover-
nance“ in Zürich

Foto: Der Vorstand von SwissFoundations kurz nach der Gründung

Vor der offiziellen Vereinsgründung, die für das Frühjahr 2001 vorgesehen war, galt es aber noch, möglichst viele Stiftungen als Gründungsmitglieder zu gewinnen. Ich kann Ihnen sagen: Förderstiftungen als Vereinsmitglieder zu gewinnen war damals wie betteln und hausieren in einem: gefühlt verboten und sowieso undankbar. Bei so manchem vernetzungsskeptischen Kollegen war viel Überzeugungsarbeit zu leisten, andere konnte man gar nicht für die Idee gewinnen.

Aber immerhin: Elf grosse, mittlere und kleine Stiftungen mit Sitz in der deutschen Schweiz konnten mit an Bord geholt werden und gründeten am 18. Mai 2001 in Bern SwissFoundations.

Die frühen Jahre waren geprägt von internen Arbeitskreisen, die spartenbezogene Grundsatzfragen thematisierten, von Ausbildungskursen, die branchenspezifische Weiterbildung ermöglichten, sowie von einer ersten grossen Fachtagung

für die Vernetzung innerhalb der Schweizer Stiftungslandschaft.

Ein nächster wichtiger Schritt war die Ausdehnung des Mitgliederstammes in die italienische und dann in die französische Schweiz. Und bald schon gab es weitere singuläre Initiativen: 2005 editierte SwissFoundations den europaweit ersten Code für gute Foundation Governance, später war unser Verein Mitgründer von DAFNE (Donors and Foundations Networks in Europe), initiierte das Center for Philanthropy Studies an der Universität Basel, baute in Zürich das „Haus der Stiftungen“ und dann in Genf die „Maison des Fondations“ auf.

Längst hatte ich zu diesem Zeitpunkt das SwissFoundations-Präsidium meinen Nachfolgern überlassen, und mit Roger Schmid ist im Mai 2016 das letzte Mitglied aus dem Gründungsvorstand ausgetreten.

Glanzvolle erste 15 Jahre liegen hinter uns. Niemand hätte 1999 respektive 2001 erwartet, dass unsere damalige Initiative und der Stiftungsplatz Schweiz die dynamische Entwicklung durchmachen würden, die wir seither erleben

durften. SwissFoundations hat Ziele übertroffen, die wir uns seinerzeit nicht einmal real hatten vorstellen können – und wird dies sicher auch in den nächsten 15 Jahren weiterhin tun. ●



DR. BENNO SCHUBIGER ist seit 1998 Direktor der Sophie und Karl Binding Stiftung. Er war von 2001 bis 2010 Vorstandsmitglied von SwissFoundations, bis 2005 dessen Gründungspräsident.